

Protokoll zur GEbKri-Sitzung vom 28.2.2011

Anwesend: GEbKri: Ellen Kruse, Conny Prexl, Annette Steiert, Katja Franke, Petra Nass & Elternvertreter von 10 städtischen Kinderkrippen

1. Leitung optimierter Regiebetrieb (oRB)

Die Leitungsstelle des neuen oRB ist an Frau Dr. Herrmann vergeben worden (siehe Zeitungsartikel auf www.gebkri.de unter "Aktuelles"). Frau Dr. Herrmann war bisher schon seit 2006 im Sozialreferat für die Krippen zuständig. Der GEbKri hat in den letzten Jahren bereits mit ihr zusammen gearbeitet und hofft auf eine Fortsetzung der konstruktiven Kooperation.

Sie tritt die Stelle zum 1.3.2011 an, ab 1.4.2011 hofft man, dass die neue Struktur vom oRB umgesetzt werden kann.

Bisher sind erst zwei von vier Stadteileitungen besetzt: Frau Berchthold und Frau Kelch. Frau Berchthold ist dann künftig für den Bereich der 0 bis 3jährigen zuständig, Frau Kelch für die altersübergreifende Pädagogik von 0 bis 10 Jahren.

Insgesamt wird München künftig in 32 Quartiere mit jeweils ca. 12 städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen aufgeteilt sein - mehr Infos auf www.gebkri.de unter Downloads vom 12.10.2010: "Detailorganisation Zusammenschluss der Kindertagesbetreuung".

2. Spendenquittungen

Bitte wenden Sie sich bzgl. Spendenquittungen, sowohl bei Geldspenden als auch bei Sachspenden an Ihre Leitung vor Ort.

3. Protokolle GEbKri-Sitzung

Aus Versehen sind zwei verschiedene Versionen des Protokolls der letzten GEbKri-Sitzung vom 17.1.2011 im Umlauf, eine Version davon ist ein unvollständiger Entwurf.

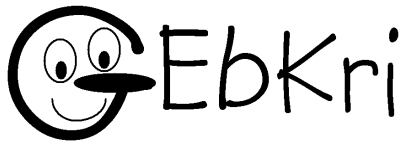
Das korrekte Protokoll der GEbKri-Sitzung vom 17.1.2011 wird daher nochmals mit diesem Protokoll an alle Einrichtungen verschickt. Sämtliche Protokolle der letzten GEbKri-Sitzungen finden Sie auch im Internet auf der www.gebkri.de Webpage unter "Downloads".

4. Boys Day 14.4.2011

In diesem Jahr findet am 14.4. erstmals deutschlandweit ein sogenannter "Boys Day" statt, an dem Jungs die Gelegenheit haben sollen, in Berufe "reinzuschnuppern", in denen der Männeranteil sehr gering ist.

Alle 45 städtischen Kinderkrippen werden an dem Tag teilnehmen.

Von den städtischen Kindergärten und Horten werden eine bestimmte Anzahl von Einrichtungen teilnehmen. Informationen dazu werden in Kürze auf www.muenchen.de erscheinen.



Informationen und Anmeldungen zum Boys Day: www.boys-day.de

Wenn Sie einen interessierten männlichen Schüler (ab ca. 12 Jahren) kennen, der am 14.4. gern in einer Krippe einen Praktikumstag machen will und z.B. eine Lesestunde oder ähnliches machen möchte (die Schüler werden für diesen Tag von der Schule befreit), fragen Sie doch Ihre Krippenleitung, ob er dort unterkommen kann!

5. Termin für Eltern: 14.3. "Bildungsvisionen"

Am 14.3. findet ab 17:00 Uhr bis 21 Uhr eine Informationsveranstaltung für Eltern in der Bayerstrasse 28 statt. Organisiert wurde der Abend von allen Gemeinsamen Elternbeiratsgremien in München (Einladung ist bereits über den Verteiler rausgegangen)

Referenten werden der Reformpädagoge Otto Herz und der Stadtschulrat Rainer Schweppe sein. In Kleingruppen werden die Eltern außerdem Gelegenheit haben, ihre Vorstellungen von Bildung "Was brauchen Kinder in der Großstadt München" zusammenzustellen.

Auch der GEBKri wird den Eltern mit Informationen zur Seite stehen.

Der GEBKri wird sich darum bemühen, dass im Nachhinein eine Zusammenfassung des Abends allen Eltern zur Verfügung gestellt wird.

5.a) Abfrage bzgl. Termin für Eltern schon um 17:00 Uhr?

Eine Abfrage in der Runde der anwesenden Eltern ergab, dass ca. ein Drittel der Eltern kommen kann, ein Drittel der Eltern kann aufgrund seiner Arbeit gar nicht kommen und ein weiteres Drittel könnte zu Terminen um 17:00 Uhr nur kommen, wenn Kinderbetreuung angeboten würde.

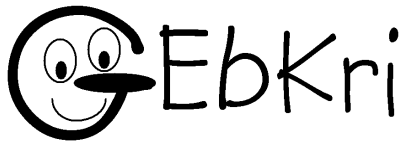
Der GEBKri hatte schon im Vorfeld den frühen Beginn der Veranstaltung kritisiert und hat für die Zukunft im Referat für Bildung und Sport darum gebeten, Veranstaltungen an denen auch die Teilnahme von Krippeneltern erwünscht ist, bitte erst ab 20:00 Uhr anzusetzen.

6. Wie sollen die Elterngremien künftig im ORB organisiert sein?

Sollen der GEBKri, GKB (Gemeinsamer Kindergarten- und Kooperationseinrichtungsbeirat) und der GEBHT (Gemeinsamer Elternbeirat der Horte und Tagesheime) weiterhin als drei einzelne Elterngremien bestehen bleiben, oder soll ein einziger Gemeinsamer Elternbeirat aller städtischen Kindertagesstätten von Krippe über Kindergarten bis Hort entstehen?

6.a) Die anwesenden Elternvertreter sprechen sich alle für die Beibehaltung der bisherigen drei Gremien aus. In den Einrichtungen haben sich die Krippenelternbeiräte vor Ort bereits zuvor darüber beraten.

Als Gründe werden genannt:



- Kindergarten- und Horteltern sollen nicht über die Krippenkinder entscheiden
- Kindergarteneltern hatten oft gar kein Kind in einer Kinderkrippe, können also gar nicht über Krippen urteilen

6.b) Bzgl. der neu zu erarbeitenden Satzungen sprechen sich die anwesenden Elternvertreter alle dafür aus, dass die GEbKri-Sitzungen auch künftig öffentlich bleiben sollen. Der Elternbeirat jeder einzelnen städtischen Kinderkrippe soll auch künftig zu jeder GEbKri-Sitzung einen Vertreter entsenden können. In der Vergangenheit hat der Austausch von einzelnen Krippen zum GEbKri sowie umgekehrt sehr gut funktioniert. Wären die GEbKri-Sitzungen künftig nicht mehr öffentlich, wäre der "Kontakt zur Basis" und umgekehrt nicht mehr so leicht möglich.

6.c) Da künftig immer mehr Kinderbetreuungsplätze nicht-städtisch entstehen, wird der GEbKri auf Bitte einiger anwesender Elternvertreter bei der Stadt München anfragen, wie die Eltern dieser Einrichtungen für München eine Gemeinsame Elternvertretung bekommen können. Da die Einrichtungen nicht-städtisch sind, fallen sie nicht unter die GEbKri-Satzung, folgen aber den städtischen Gebührentabellen.

7. Schließtage in den Krippen

Die Schließtage im Sommer legt jede Kinderkrippe in Absprache mit dem Elternbeirat vor Ort selbst fest. Die maximale Anzahl von Schließtagen muss dabei eingehalten werden, hinsichtlich des Zeitpunktes der Schließung gibt es keine Vorgabe.

In städtischen Kindergärten liegt die Schließzeit entweder in den ersten 3 Wochen der bayerischen Schulsommerferien oder in den letzten 3 Wochen. Meist wird jedes Jahr zwischen erste 3 Wochen und letzte 3 Wochen gewechselt.

Sowas dem GEbKri bekannt, ist nicht vorgesehen, diese feste Regelung auch auf Kinderkrippen anzuwenden.

8. Krippensanierung

Was können Eltern machen, um Informationen bzgl. Sanierung der Krippe einzuholen? - Der GEbKri holt dazu Informationen von Frau Berchtold ein.

9. Einladung Frau Dr. Herrmann

Die Elternvertreter fragen nach, ob Frau Dr. Herrmann an einer GEbKri-Sitzung teilnehmen könnte.

Frau Dr. Herrmann wird bei der Veranstaltung am 14.3. mit dabei sein, der GEbKri wird die Einladung an Frau Dr. Herrmann weitergeben.

Nächste GEbKri-Sitzung im Mai 2011, der Termin wird mindestens 14 Tage vorher bekannt gegeben, wie immer per Rundschreiben an alle städtischen Krippen und auf www.gebkri.de